



17. Sept. 2010

www.bludesch.at

z'Bludesch

Kummerkasten ist montiert



Wir freuen uns über die vielen Rückmeldungen aus der Bevölkerung. Sie bestätigen uns, dass unsere Dorfgemeinschaft lebt und die unterschiedlichsten Interessen das Dorfgeschehen prägen. Vereinzelt gibt es aber auch noch Hemmschwellen. Manche tun sich mit dem direkten Kontakt zum Bürgermeister oder den Ämtern noch etwas schwer. Andere scheuen zurück, wenn es um direkte Hilfe oder Unterstützung geht. Mit einem „Kummerkasten“, der direkt beim Eingang des Gemeindeamtes montiert ist, wollen wir diesem Umstand Rechnung tragen. Wenn jemanden - im sprichwörtlichen Sinne - irgendwo „der Schuh drückt“, dann gibt es so die Möglichkeit, uns dies auf unauffällige Art und Weise wissen zu lassen. Wir versichern, alle Anliegen

im Kummerkasten umgehend und möglichst diskret zu behandeln und nach Lösungen zu suchen. Trotzdem müssen wir wissen, mit wem wir es zu tun haben. Vergessen Sie deshalb bitte nicht eine Kontaktadresse, wenn möglich auch mit Telefonnummer anzugeben.

Achtung Radar

Auf all unseren innerörtlichen Gemeindestraßen gilt Tempo 30. Vielfach wird diese Geschwindigkeit leider deutlich überschritten und es kommt immer wieder zu gefährlichen Zwischenfällen. Im Interesse der Sicherheit bitte ich vor allem jetzt zum Schulanfang alle Verkehrsteilnehmer, sich strikt an die Geschwindigkeitsbeschränkungen auf unseren Dorfstraßen zu halten. Es werden in den nächsten Monaten in Zusammenarbeit mit dem Polizeiposten Thüringen auch innerorts verstärkte Verkehrskontrollen durchgeführt. Dabei kommt es auch zur Überprüfung von Auspuffanlagen, die gegen den Lärmschutz und die Nachtruhe verstoßen. Danke für Ihr Verständnis.



Gemeindevertretung

Die nächste öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung findet
am Dienstag, 28. September um 20 Uhr
im Bistro der „Krone“ statt.

Die Beratungspunkte werden rechtzeitig an der Anschlagtafel bekannt gegeben.
Besucher sind herzlich willkommen.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Ich werde immer wieder auf die „Krone“ und ihr weiteres Schicksal angesprochen. Dazu sei gesagt: wir haben uns klar für die Sanierung und Nutzung aller möglichen Ressourcen in der „Krone“ ausgesprochen und stecken mitten in den Strukturhebungen. Einerseits kann die „Krone“ in ihrem ursprünglichen Konzept auf Dauer nicht wirtschaftlich betrieben werden. Dass der „Krone“-Saal für die Ortsvereine als Veranstaltungssaal erhalten bleiben muss, erklärt sich von selber. Ebenso, dass die Gemeindeverwaltung bürgerfreundlicher zugänglich und Platz für ein Gemeindearchiv benötigt wird. Die „Krone“ war ursprünglich als „Haubenlokal“ mit lukrativem Wellness - bis zum Hot-Pool - geplant und eingerichtet worden. Wie wir alle wissen, ist das Vorhaben - samt dem „La Boheme“ - Barbetrieb - nie tatsächlich im ursprünglichen Sinne umgesetzt worden. Aus diesen Fehlern wollen wir lernen. Unser Ziel ist es, mit der „Krone“ unseren Bewohnern einen Treffpunkt zu bieten, den Ortsvereinen mit einem Veranstaltungssaal Raum für Aktivitäten zu geben und mit dem verbesserten Bürgerservice den Zugang zu den verschiedenen Dienststellen im Gemeindeamt weiter zu vereinfachen. Geben Sie uns noch Zeit, die einzelnen Positionen zu überdenken und zu analysieren. Wir werden Sie weiter auf dem Laufenden halten, sobald wir in eine konkrete Planungsphase eintreten. Zu all dem kommt ja auch noch, dass das Ganze finanziert werden muss und auch bei uns die finanziellen Spielräume keinesfalls in den Himmel wachsen. „Krone“ ein interessantes, spannendes Unterfangen.

Michael Tinkhauser

Öffentliches Gut

Mit einiger Sorge beobachten wir in letzter Zeit zunehmenden Vandalismus in unserer Gemeinde. Da werden öffentliche Bushaltestellen beschädigt, Straßenbeleuchtungslampen heruntergeschossen, Wände verschmiert, Straßen, Spielplätze und andere öffentliche Plätze mutwillig verunreinigt. Vielfach handelt es sich hier um unbedachte (Über)reaktionen und Kraftakte, die jedoch mit einigem finanziellem Aufwand bei Reparatur und Wiederinstandsetzung verbunden sind. Jeder Mitbürger nimmt für sich in Anspruch, die öffentlichen Einrichtungen innerhalb der Gemeinde in einem optimalen Zustand vorzufinden. Das öffentliche Gut gehört uns allen und da obliegt uns gemeinsam auch eine Verpflichtung, dieses bestmöglich zu nützen, aber auch vor Zerstörung und Verunreinigung zu schützen. Der Appell richtet sich an alle Altersgruppen in unserer Gemeinde, an die Jugend gleichermaßen wie an die Erwachsenen. Gehen wir mit gutem Beispiel voran und haben wir bei Beobachtungen von Verstößen auch den Mut zur Meldung von Beobachtungen und gegebenenfalls auch zur Ermahnung der Verursacher. Mit etwas gutem Willen könnten wir uns viel an unnötig verursachten Wiederinstandsetzungskosten ersparen und das Geld sinnvoller für unser Gemeinwohl in der Gemeinde einsetzen. Danke jedenfalls allen, die mit gutem Beispiel vorangehen.

Zählerwechsel

Kaltwasserzähler (Wasseruhren) müssen alle 5 Jahre geeicht werden. Das heißt, die bestehenden Wasseruhren werden ausgebaut und durch neue Zähler ersetzt. Aus diesem Grund werden heuer im Laufe September und Oktober in Bludescher Haushalten ca. 340 Wasserzähler ausgetauscht.

Diese Arbeiten werden vom Wasserwerk Bludesch, Herrn Martin Konzett, durchgeführt. Wir bitten Sie den Zugang zu ihrer Wasseruhr frei zu halten, damit die Arbeiten rasch durchgeführt werden können.

Sollte zum Zeitpunkt des Zählertausches in ihrer Wohnung, ihrem Eigenheim niemand zu Hause sein, wird eine Nachricht hinterlassen und Sie können dann einen persönlichen Termin vereinbaren.

Vielen Dank für ihr Verständnis.

VERORDNUNG

über Verkehrsmaßnahmen auf der Zufahrtstraße (unbezeichnet) zum Sportplatz in Bludesch

Gemäß § 43 Abs 1 lit b in Verbindung mit § 94 c der Straßenverkehrsordnung, BGBl Nr 159/1960, in der geltenden Fassung, und § 1 Abs 1 der Verordnung der Vorarlberger Landesregierung über den übertragenen Wirkungsbereich der Gemeinde in Angelegenheiten der Straßenpolizei, LGBl Nr 30/1995, wird im Interesse der Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs verordnet:

§ 1

Das Befahren der unbezeichneten Zufahrtstraße zum Sportplatz in Bludesch ist beginnend ab Höhe Tennisplatz für alle Lenker von Fahrzeugen verboten. Von diesem Verbot ausgenommen ist der Anrainerverkehr.

§ 2

Gemäß § 44 Abs 1 StVO 1960 tritt diese Verordnung nach erfolgter Anbringung des Verbotsschildes „Fahrverbot (in beiden Richtungen)“ (§ 52 lit a Z 1 StVO 1960) mit der Zusatztafel „Ausgenommen Anrainer“ in Kraft.



Seit Herbst 2010 erreichen die Volksschulkinder aus dem Ortsteil Gais gratis ihre Schule. Im Rahmen des Projektes „Familiengerechte Gemeinde“ übernimmt die Gemeinde Bludesch die Selbstbehaltkosten der Familien für die Schülertransporte.

Der Krankenpflegeverein Bludesch - Gais lädt ein zu

Pilates & BBP

für Anfänger und Fortgeschrittene

Pilates ist ein ganzheitliches Training („Body and Mind Workout“). Das Training ist eine Verbindung von Übungen zur Steigerung der Konzentration, Koordination und Kondition. Die Muskeln werden entspannt, trainiert und gedehnt. In der Stunde „Bauch, Beine, und Po“ werden auf schwungvolle Art Problemzonen gekräftigt, geformt und gefestigt.

Pilates Anfänger

Wann? Jeden Donnerstag von 19:30 – 20:30 Uhr

Wo? Im Turnsaal der VS Bludesch. Der Kurs wird von Carmen Messner geleitet.

Pilates Fortgeschrittene:

Wann? Jeden Donnerstag von 17:30 – 18:30 Uhr

Wo? Im Turnsaal der VS Bludesch. Der Kurs wird von Katharina Schuster geleitet.

Pilates am Vormittag:

Wann? Jeden Donnerstag von 8:45 – 9:45 Uhr

Wo? Im Kursraum Gais Preis nach Anfrage. Der Kurs wird von Carmen Messner geleitet.

BBP:

Wann? Jeden Donnerstag von 18:30 – 19:30 Uhr

Wo? Im Turnsaal der VS Bludesch. Der Kurs wird von Katharina Schuster geleitet.

Die Kurse starten am 23. September und dauern bis 10. Februar 2011 .

Die Kosten für einen Kurs (Pilates am Vormittag ausgenommen) betragen 35 € pro Semester, Kurse in Kombination betragen 55 € pro Semester.

Wir bitten um eine Anmeldung entweder telefonisch oder per E-Mail. Auf Euer kommen freuen sich die diplomierten Trainer:

Carmen Messner

05550/21776

0676/83373371

muc1@aon.at

Katharina Schuster

0664/3627442

0664/4646066

katharina-schuster@hotmail.com

MUTTER – KIND – TURNEN für Kinder von 2 bis 4 Jahren

mit Frau Brigitte Mark

Wann? jeden Montag ab 20.9.2010, 14.30 Uhr

Wo? Turnsaal der VS Bludesch

Rückfragen an Frau Brigitte Mark unter 05525/63100

IM GLEICHGEWICHT BLEIBEN –

Gymnastik für Frauen und Männer ab 50...

mit Frau Irene Eisenbraun

Erfreuen Sie sich an aktiver Freizeitgestaltung mit Gleichgesinnten und tun Sie etwas zur Erhaltung und Förderung der Gesundheit und Beweglichkeit!

Wann? jeden Donnerstag ab 23.9.2010, 16.30 bis 17.30 Uhr

Wo? Turnsaal der VS Bludesch

Rückfragen an Frau Grete Hartmann unter 05550/2258



KPV-Bludesch-Gais

YOGA

(Anfänger und Fortgeschrittene) zur Stärkung von Körper, Geist und Seele. Ein Weg in deine Mitte zu finden und Stress abzubauen.

Start: Di. 21.09. 2010
(14 Einheiten à 70 min)

Kurszeiten: 18:45 Uhr

Ort: Seminarraum beim Kindergarten Gais
Kosten: 115 €
am ersten Abend kann gratis geschnuppert werden.
Ich freue mich auf deine Anmeldung:

Klaudia Hillekens,
0650/ 890 22 66,
e-mail: khillekens@aon.at



Herzliche Gratulation: Hilda Uccia, Walgaustraße 25, zum 85. Geburtstag

So sehen Gewinner aus

Im Rahmen unserer neu aufgebauten Gemeindehomepage www.bludesch.at und dem neuen Gesicht unseres Gemeindeblattes haben wir um Mitbeteiligung und Mithilfe gebeten. Die Reaktionen waren sowohl bei der Homepage als auch beim Gemeindeblatt super. Aus den zahlreich eingegangenen Rückmeldungen wurden nun die Gewinner ermittelt. Die richtige Lösung beim Homepage-Quiz gefunden hat Nadja-Ramella Pfefferkorn in der Schulgasse 3/2. Patrick Amann vom Oberfeldweg gab uns den Tipp „z'Bludesch“ für das Gemeindeblatt.



Patrick Amann



Nadja-Ramella Pfefferkorn

TERMINE:

Sa. 18. September

9.30 bis 16 Uhr

WALGAU-FORUM

Volksschule Bludesch

19.30 Uhr

KRONA-ROCK

So. 19. September

OV - TURNIER

13.00 Uhr Sportplatz

ORGELKONZERT

20.00 Uhr Pfarrkirche



Bludescher Dorflied

Text und Melodie: Anni Mathes

Wo dr Jôrdan ahaluagat,
s Klôôsakirchle lachat zruck.
S Obrholz lit i dr Sunna
und in Himml füart a Bruck.

Refrain:

**Bludesch, Dôrf im Walgaukärn,
du, i hô di wûrkli gâr.**

**Häämat bisch net nu für mii,
bisch as schô für sövl gsii.**

(zum Schluss: ii maag dii)

Üüsr Dorf isch ghöörig gwachsa,
d Googeschüale sind am z knapp.
Grooß bisch wôra und i freu mii.
Was gööt üüs ds Bludesch nô ab?

Refrain: **Bludesch, Dorf**

Üüstre Frööd, dia kunnt vo dinna,
kunnt vo Härza, tuat so guat.
Soo a Dôrfle kaa nu gwinna,
wenn s für Andre offa tuat.

Refrain: **Bludesch, Dorf**

Wo mr Schnägghüüs bauan,
d Zit, dia rennt üüs net davô.
Uf a Härrgott miar vrtrauan,
hôn üüs Zit zum Läba gnô.

Refrain: **Bludesch, Dorf**

Und dr Schwarzbach macht is Bettle,
winkt dr Obatsunna zua,
trifft sich mit am Dabalada,
üüsr Dorf lit i dr Rua.

Refrain: **Bludesch, Dorf**

Muaß ii äämôl vo diar wäck göô,
isch des gäär net lîcht für mii.
S fällt mr schwär, ii bi so gâr nõ,
bischt a Schtuck vom Läba gsii.

Refrain: **Bludesch, Dorf**

grüsch

Samstag, 25. Sept. 2010
19.30 Uhr Krone-Saal Bludesch
Buch und CD-Präsentation

von Mundartautorin Anni Mathes

Musikalische Umrahmung:

Kirchenchor Bludesch

Silke Aichhorn/D - Harfe

Anschließend sind alle Gäste zu einem gemütlichen Ausklang eingeladen.

Treffpunkt Hofstall

Mit dem Hofstall-Rock am Freitag und dem Hofstall-Fäscht am Samstag hat die Bürgermusik wiederum zwei gelungene Feste für unterschiedliche Generationen organisiert. Am Freitagabend kam die Jugend voll auf ihre Rechnung. „Dünes“, „The PooPs“ und „Back To Reality“ heizten den Besuchern richtig ein. Urgemütlich war es dann beim „Fäscht“ mit der Buramusig am Samstag. Danke.



Umwelttag Im Rahmen des Festaktes zur offiziellen Eröffnung der neuen Radbrücke über die Lutz am Sonntag, 19. Sept. um 10.30 Uhr (beim Pfadiheim in Thüringen an der Werkstraße) gibt es auch den Blumenegger Umwelttag, an dem die e5-Teams aus Thüringen, Ludesch, dem Großen Walsertal und der Umweltausschuss der Gemeinde Bludesch über Elektro-Bikes, Unfallverhütung beim Radfahren und energieeffizientes Haushalten informieren. Dabei gibt es auch ein Gewinnspiel mit tollen Sachpreisen.

Altkleidersammlung des Roten Kreuzes am Samstag, 2. Oktober 2010 ab 7 Uhr.
Bitte Altkleider in Nylonsäcken oder sauberen Kartons an der Straße abstellen, damit sie dort abgeholt werden können. .